

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 110.

Dienstag den 12. Mai

1868.

## Ost-Preußen.

Laut dem Berichte des Ausschusses des Hilfsvereins für Ostpreußen betrug die Summe der Einnahmen am 29. April: 652,938 R. 26 Sgr. 5 Pf., die Summe der Ausgaben bis zum 28. April 480,059 R. 6 Sgr.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 137ter Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thln. auf Nr. 35,679. 1 Gewinn von 2000 Thln. auf Nr. 76,169.

41 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 977. 4178. 7017. 9536. 11,019. 12,362. 13,007. 16,564. 17,227. 17,570. 17,849. 23,631. 27,792. 27,884. 30,215. 31,953. 33,600. 33,793. 35,480. 37,152. 38,401. 40,400. 42,395. 42,916. 43,636. 44,039. 45,471. 59,630. 61,422. 62,852. 63,830. 65,515. 68,133. 68,257. 80,670. 81,753. 84,267. 86,541. 88,549. 89,964 und 94,342.

46 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 7252. 10,505. 12,535. 13,483. 18,168. 18,912. 21,323. 21,569. 24,450. 24,998. 27,614. 30,610. 32,366. 39,014. 39,224. 42,094. 44,431. 47,848. 49,399. 56,650. 57,233. 62,090. 64,080. 67,518. 68,772. 68,784. 69,272. 74,450. 77,217. 77,787. 78,791. 79,969. 81,515. 83,415. 84,372. 84,479. 84,481. 85,421. 86,071. 86,341. 87,446. 88,160. 88,614. 89,535. 92,105 und 94,663.

74 Gewinne von 200 Thln. auf Nr. 285. 607. 2482. 4359. 4989. 7814. 9237. 9582. 10,575. 11,880. 12,043. 12,702. 17,135. 18,216. 20,356. 20,533. 21,242. 21,535. 21,671. 22,593. 23,309. 25,647. 26,745. 28,471. 28,504. 30,514. 31,453. 32,834. 33,401. 33,846. 34,774. 38,064. 41,573. 42,948. 43,634. 44,361. 44,739. 45,200. 46,129. 46,706. 47,775. 47,998. 48,436. 50,846. 51,665. 52,268. 52,377. 54,756. 55,266. 57,696. 58,096. 58,383. 58,642. 59,839. 60,079. 60,791. 63,568. 63,834. 65,398. 65,784. 67,835. 69,193. 70,826. 72,656. 73,891. 77,411. 77,471. 77,907. 78,041. 81,999. 82,499. 83,754. 84,761 und 88,563.

Berlin, den 9. Mai 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Singakademie.

Dienstag den 12. Mai Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Cantate „Herr Gott, dich loben wir“ von Seb. Bach, und Psalm 114 von Mendelssohn. Um, wenn irgend thunlich, noch vor Pfingsten eine Soirée zu Stande zu bringen, wird um möglichst vollständigen und pünktlichen Besuch gebeten.

### Der Vorstand.

### Wohlthätigkeit.

Ein Thaler am 3. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden ist der Bestimmung gemäß „einem armen kranken Mann“ überreicht, welcher mit mir dem Geber herzlich dankt.  
Halle, den 5. Mai 1868.

D. Neuenhaus.

Ein Thaler am 6. d. M. im Säckel der Domkirche vorgefunden ist der Bestimmung gemäß „einer armen kranken Wittve“ übergeben. Dem milden Geber herzlich Dank.  
Halle, den 7. Mai 1868.

Domprediger Zahn.

## Tageschau.

Dienstag den 12. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.  
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.  
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8<sup>1/2</sup>—1 U. B. M. u. 3<sup>1/2</sup>—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eogl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.  
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallischer Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.  
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1/2</sup> Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1/2</sup>—10 Uhr Abends. (Eingang: Kugelhalle.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Hallischer Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stoßseher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schiller's Restauration.“)

Singakademie 6 Uhr Nachm. im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.  
Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.  
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

10. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,48	4,27	80	11,5	O	wölig heiter.
Mitt. 2	333,10	5,06	46	20,8	O	heiter 1.
Abd. 10	333,06	5,28	76	14,7	ONO	heiter 2.
Mittel	333,21	4,87	67	15,7		heiter 1.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen. Warnung.

Aus verschiedenen Privatleitungen der obern Stadt läuft das denselben zugeführte Wasser beständig, angeblich um dasselbe völlig zu reinigen. Diese Absicht wird auf diesem Wege nicht erreicht, da die derzeitige Trübung des Wassers im Rohrnetze ihren Ursprung hat und der Natur der Sache nach nur mit der Zeit aufhören kann. Wer das Wasser zum Gebrauche klar haben will, lasse dasselbe vor der Hand einen halben Tag in Gefäßen sich absetzen.

Nach §. 13. des Reglements vom 16. Januar c. ist bei Vermeldung einer Strafe von 3—5  $\%$  im Wiederholungsfalle von 5—10  $\%$  **verboten, das Wasser aus irgend einem Theile der Privatleitungen beständig laufen zu lassen und bleibt außerdem der betreffende Hausbesitzer zur Bezahlung des vergeudeten Wassers verpflichtet.** Wir forderu alle Betheiligten auf, sich hiernach zu achten und sich vor Schaden zu bewahren.

Halle, den 11. Mai 1868.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung

das Kreis-Ersatz- und Classifications-Geschäft in der Stadt Halle betreffend.

In diesem Jahre wird das Kreis-Ersatz- und Classifications-Geschäft der Reserve- und Landwehr-Mannschaften für die Stadt Halle in der Weise in Ausführung gebracht werden, daß am

**12., 13., 14. und 15. Mai cr. von Morgens 7 Uhr ab**

die Musterung sämtlicher Militärpflichtigen in den Lokalen des Bürgergartens, dagegen am

**16. Mai cr.**

von Morgens 8 Uhr ab die Loosung der im ersten Jahre concurrenden Militärpflichtigen und im unmittelbaren Anschluß dieser die Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften im Stadtverordneten-Sitzungslocale auf dem Rathhause stattfinden wird.

Halle, den 20. April 1868.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

### Auction.

**Freitag den 15. Mai cr. Vormittag 10 Uhr** versteigere ich vor dem Geistthor **Nr. 9** eine Quantität klare Braunkohle. **W. Elste**, gerichtl. Auctions-Commissar.

### Havana-Cigarren

Um mein großes Lager von Havana-Cigarren in Etwas zu räumen, empfehle ich dieselben zu herabgesetzten Preisen in feinsten Qualitäten vollständig abgelagert. Zugleich halte stets Lager von den beliebtesten

Havana-Ausschuß-Cigarren in diversen Sorten zu billigsten Preisen. **F. N. W. Kersten.**

**Selters- und Soda-Wasser** von Dr. Struve in Leipzig verkaufe von heute an mit **Zwei Silbergroschen** die halbe Flasche, und nehme die leere Flasche mit 6 Pf. wieder an. **Halle, den 8. Mai 1868.** **F. N. W. Kersten, Bröderstraße 15.**

**Selters und Soda-Wasser** von Dr. Struve in Leipzig offeriren wir in stets frischer Füllung, wobei wir die Richtigkeit des Fabrikats garantiren und nicht anderwärts fabricirte Wasser, in Struve'sche Flaschen gefüllt, verkaufen. **Halle a/S., am 8. Mai 1868.** **Selmbold & Co.**

Ein Haus mit Garten, mittlerer Größe, Gartengasse Nr. 10 gelegen, ist für den Preis von 4000 Thlr. zu verkaufen oder auch von Joh. c. ab für 200 Thlr. im Ganzen zu verm.

Das Haus N. Steinstraße Nr. 1 ist zu verkaufen. Das Nähere daselbst, 1 Treppe rechts, zu erfragen.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen in Beesen Nr. 57.

## Auction.

Dienstag den 12. Mai Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine Partie geschn. **Rippentaback** in fl. Paqueten, alte **Getreidesäcke**, Saitaren, 1 Violine, 1 Ventilkompete, 1 gr. **Werktschtafel**, 2 gute Rollpulte, 1 Sopha, 1 einthür. Kleiderschrank, 2 Eckchränke, 1 Kindewagen, 4 Bettstellen, 2 Kommoden, 1 gr. Küchenschrank mit Rük, mehrere Bilder u.

**Soppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

## Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hammov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 14. Mai d. Js.

Nur 4 Thaler oder 2 Thaler oder 1 Thaler ein ganzes, ein halbes, ein viertel, kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 100 à 1000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 50,000 Thlr. ausbezahlt.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

## Münchener Brauhaus.

Jeden Dienstag und Freitag Braumbier.

Ein Stubenofen mit Kochmaschine ist billig zu verkaufen Königsplatz 6, im Comtoir.

## Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt verbraucht zum Leimen von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe, Papier u.

Derselbe ist unentbehrlich im Haushalt und Geschäftszimmer. 4 und 8  $\%$  pro Flagon.

In Halle zu haben bei:

**A. Henke**, Papier-Handl., Schmeerstr. 36, **Selmbold & Co.**, Leipzigerstraße 109.

## Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 2 Thlr. bezogen werden. Für einen nicht so alten Bruch ist eine Schachtel hinreichend.

**J. J. Kr.** Eisenhut in Gais b. St. Gallen (Schweiz).

**Herren- und Knabenmützen** in Seide, sowie in allen nur möglichen Stoffen, auch die beliebtesten Stepp-Mützen, wie schon bekannt, immer billig, bei **F. Körner.**

Ein dreiflügeliges, sehr gut gehaltenes Thor, 8 Fuß breit, ist Umbaues halber billig zu verkaufen **Frankensstraße 6.**

**Speise-Kartoffeln**, gesund und ausselesen, zu verkaufen in **Gimritz bei Halle.** **C. Bartels.**

Ein zweirädriger Handwagen steht zum Verkauf **Spitze 12.**

**Wisquit-Kartoffeln** und  $\frac{1}{2}$  **Wispel Futter-Kartoffeln** sind zu verkaufen **Markt, Marienbibliothek bei Wwe. Feideck.**

**ff. Geschw.-Gyps** bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Gebrauchte Möbel stehen zum Verkauf **gr. Ulrichstraße 55.**

**Kräut. Gemüsepflanzen** zu verk. **Delitzscherstr. 7.**

**Lumpen, Knochen und alte Metalle** kauft fortwährend zum höchsten Preise **Th. Gille**, Breitestraße 6.

**Grüne Glasbrocken,  
Papierabfälle,  
Knochen zc.**

kaufst zu hohen Preisen

**Rudolph Meyen**, Rohproducten-Handlung,  
Leipzigerstraße 6.

**Weinflaschen kauft Otto Thieme.**

Kleine Selterswasserflaschen kauft die **Gref-  
ler'sche** Mineralwasserfabrik, alter Markt 25.

**Pocken-Impfung.**

**Mittwoch den 13. und 20. Mai**  
Nachmittags 3 Uhr impfe ich die Pocken.  
**Dr. Kunze.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Barfüßer-  
straße 14, sondern **Strohofsgrube Nr. 12.**  
Kleider werden daselbst sauber und billig gefe-  
tigt. **Minna Meyer.**

Die Eröffnung meiner **Victualien-Hand-  
lung** beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzei-  
gen und der Geneigtheit des geehrten Publikums  
bestens empfehlend, versichert stets prompte Be-  
dienung **Wesler**, Herrenstraße 2.

**Geschäfts-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß  
ich am hiesigen Plage, „Leipzigerstraße Nr. 46“,  
ein **Mehl- und Brot-Geschäft** eröffnet  
habe, und bitte um gefälligste Abnahme unter Zu-  
sicherung reuester Bedienung und billiger Preise.  
**Heinrich Schäfer.**

Ein **Tischler** für **Möbelrepar.** findet  
sogleich Besch. **H. Tauchnitz**, neue Promen. 12.

Ein kräftiger Hausknecht sogleich gesucht  
**Merseburger Chaussee 13 b, im Comtoir.**

Ein Mädchen in geklestern Jahren wird für  
Küche und Hausarbeit gesucht  
Giebichenstein, Burgstraße 52.

Ein **älteres** Mädchen, das schon als Kinder-  
mädchen gedient hat, wird zum 1. Juli c. ge-  
sucht. Zu melden gr. Steinstraße 17, 1 Tr.

Eine geübte Maschinennäherin sucht  
fl. Ulrichsstraße 10.

Strickerinnen werden gesucht Leipzigerstr. 24.

Eine Frau z. Gartenarb. ges. im Rathswerder.

Eine **Wirthschafterin**, welche sich jeder  
häuslichen Arbeit unterzieht, sucht  
**Dr. Rosenbaum**, gr. Schlanm 4.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte sucht  
sog. u. 1. Juli Fr. **Kleckinger**, fl. Schlanm 3.

Mähmädchen, auf Confection, finden dauernde  
Beschäftigung gr. Brauhausgasse 9, parterre.

2 St., K., K. oder 1 große St., 2 K., K.  
wird in der Nähe des Bahnhofs zum 1. Juli zu  
beziehen gesucht. Gef. Adressen unter **F. K. 4**  
bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stube, Kammer, Küche zu 24 bis 26  $\frac{R}{P}$   
gesucht. Näheres **Rannische Straße 24.**

Ein Logis, 3 St., 3 Kammern, Küche nebst  
Zubehör, wird zum 1. Juli von einem ruhigen  
Miether möglichst in Mitte der Stadt zu miethen  
gesucht. Näheres **gr. Klausstraße 1.**

2 Familien-Logis zu 50 und 36  $\frac{R}{P}$  sind zu  
vermieten **Kaulenberg 1.**

**2 herrschaftliche Wohnungen:**

die aus 1 Salon, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche,  
Speisekammer, Keller zc. bestehende von Herrn  
General **von Seidewitz** innegehabte Wohnung,  
mit Wasserleitung, Gartenpromenade zc., **Lie-  
benauerstraße Nr. 16** (vor dem Ranni-  
schen Thor) ist wegen erfolgten Todes desselben  
anderweit zu vermieten, Michaelis d. J. zu be-  
ziehen und in den Mittagstunden von 1 bis 3  
Uhr zu besichtigen.

Eine **Wohnung** ebendasselbst, ganz neu  
eingrichtet, best. aus 7 Stuben, div. Kammern,  
Küche, Keller zc. mit Wasserleitung, ist von **Jo-  
hannis a. c.** ab oder sofort zu vermieten durch  
**A. K. Korn**, gr. Ulrichsstraße 4.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör  
in gesunder und angenehmer Lage, mit Garten-  
ausicht, Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu  
vermieten und 1. Juli zu beziehen  
**Luckenstraße 16.**

**Zwei Stuben, große Kammer und  
Küche**, sowie ein **sehr großer heller  
heizbarer Raum**, mit der Wohnung ver-  
bunden, ist zu vermieten und gleich oder ersten  
Juli zu beziehen  
**Kaulenberg 1.**

Eine **Wohnung** zu 42  $\frac{R}{P}$  den 1. Juli  
zu beziehen **Geißstraße 30.**

**2 Hobelbänke, 1 Drehbank** verkauft  
**Geißstraße 30.**

Ein Logis von 1 St., 3 K., 1 Küche und  
sonstigem Zubehör mit Gartenpromenade, als  
**Sommerwohnung** sich sehr gut passend, ist  
von jetzt ab zu vermieten und kann sogleich be-  
zogen werden **Giebichenstein, Rainstraße 7.**

Der **Handelskeller** gr. Ulrichsstraße 28 ist pr.  
1. Juli anderweitig zu vermieten.

2 St. u. K. z. 1. Juli zu vermieten, 1 St.  
u. K. sog. zu beziehen **gr. Wallstraße 36.**

2 gr. Stuben, Kammern und Küche sammt  
allem Zubehör an anständige Leute zu vermieten.  
Näheres bei **Ed. Oberlepp**, gr. Brauhausg. 29.

**Sommerlogis** mit Gartenbenutzung  
**Wartinsberg 7.**

Ein großes Familien-Logis zu vermieten  
**Königsstraße 3.**

Ein Logis, bestehend aus 1 St., 2 K. und K.  
nebst Zubehör, ist zum 1. Juli zu beziehen  
**Merseburger Chaussee 17.**

Gr. Ulrichsstraße 59 ist eine Hofwohnung, be-  
stehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub.,  
zum 1. Juli zu vermieten.

Eine **Parterre-Hofw.** vermietet **Spitze 33.**

Leipzigerstraße 110 ist die 3. Etage, St., K.  
u. K., von ruhigen Leuten den 1. Juli zu bez.

Eine fein möblirte Wohnung v. Stube, Schlaf-  
kabinet und Entrée ist sofort zu vermieten und  
1. Juni a. c. zu beziehen **Marktplatz 11.**

**Nr. 11. Marktplatz Nr. 11**  
ist in schönster Geschäftslage ein geräumiger, hel-  
ler Laden mit Gaseinrichtung zu vermieten und  
sogleich zu beziehen.

Zwei möblirte Wohnungen sofort von 1 oder  
2 Herren zu beziehen **Leipzigerstraße 62.**

Stube und Kammer an stille Leute zum ersten  
Juli zu vermieten **fl. Schlanm 9.**

Schlafstelle offen **Brunoswarte 3.**

Schlafstelle mit Kost für Schmiede u. Schlosser  
„schwarzer Bär“, im Hofe rechts.

**Verloren**

am 9. d. Mts. 11 Uhr in der Rathhausgasse  
bis vor's Rathhaus ein Päckchen, worin rothes  
Zuchtenleder, fireifiger Drell nebst Pappenmodell  
befindl. Gegen Bel. abzug. Rathhausgasse 10.

Eine **Brille**, blaues Gestell (Kneifer) verloren.  
Geg. Bel. bei **Hrn. Trothe**, Schmeerstr. 23, abz.

Sonntag den 10. Mai von Schönwitz nach  
Diernitz ein schwarzseidener Kinder-Paletot verlo-  
ren. Abzugeben gegen Belohnung im  
„rothen Roß“ zu Halle, Leipzigerstraße 74.

Ein **Wagenthürgriff** ist a. d. Chaussee vom Leip-  
ziger Thor bis Wittelind verl. geg. Der ehrl.  
FINDER w. geb., dens. abz. **L. Kathe & S.**

Es wird gebeten, ein mit dem Namen des Ei-  
genthümers vers. Collegien-Anmeldebuch, das vor-  
vorige Woche verloren wurde, Dachritzgasse 1,  
1 Treppe, gegen gute Belohnung abzugeben.

**Verloren**

ein Cigarren-Etui an der Glauchaischen Kirche  
am Vortage. Der ehrl. FINDER wird geb., es  
gegen 1  $\frac{R}{P}$  Bel. abzug. **Rannische Straße 23.**

Eine **Hutsefeder** in der gr. Steinstraße am Frei-  
tag verl. Gegen Bel. abzug. gr. Steinstr. 68.

Ein **Siegelring** mit blauem Stein, die Buch-  
staben A. K. tragend, verloren gegangen. Gegen  
3  $\frac{R}{P}$  Belohnung abzugeben bei  
**A. F. Glässer**, Kleinschmieden 6.

**Gefunden** ein goldener Ring. Abzuholen  
Barfüßerstraße 7, im Hofe.

**Dankfagung.**

Sowohl allen Denen, die uns während der  
Krankheit unseres schon so früh dahingeshiedenen  
Sohnes **Carl**, liebevoll und theilnehmend mit  
Rath und That beigestanden, als auch den Mit-  
gliedern der Gesellschaft Series, welche den Da-  
hingeshiedenen während seiner Krankheit durch  
Spendung von Liebesgaben erfreuten und ihn zur  
letzten Ruhe begleiteten, als auch endlich Denen,  
welche die Hülle des Verstorbenen zur Ruhestätte  
trugen, unsern herzlichsten Dank.

Groß ist unser Schmerz und erstehen wir von  
Gott, Jedem vor ähnlichem Schmerze zu bewahren.  
Halle, d. 11. Mai 1868. **Ulrich u. Fran.**

**Familien-Nachrichten.**

Am 10. d. M. früh 3 Uhr starb nach langen  
Leiden meine gute Frau **Amalie Thiem** gen.  
**Seiler** in ihrem 34. Lebensjahre, was ich hier-  
mit tief betrübt Freunden u. Bekannten anzeigen.  
Um stilles Beileid bitten

**Johann Thiem u. Kinder.**

**Mein Herren-Garderobe-Magazin Leipzigerstraße 5, dem gold. Löwen gegenüber,**  
ist von jetzt ab in allen Branchen vollständig sortirt, dessen solide Preise allen annehmbaren Forderungen genügen und jede Concurrenz übertrifft. Elegante Sommer-Überzieher von 6 Thlr. 15 Sgr. an; feine Oberrocke, Jaquetts, Hüfen in allen Dessins zu billigsten Preisen.

**Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.**

Extract aus der Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königlich Appellations-Gerichts zu Naumburg im Jahre 1867.

Kaufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewordenen Sachen:		Summa.	Davon sind beendet:			Summa.	Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben
				über-jährige	dies-jährige		durch Vergleich	durch Zurücktreten d. Part.	durch Ueberweisung an Richter		
1.	Stadtkreis. Halle.	Unbekannt, Mechanikus	Halle.	—	71	71	30	11	71	—	
2.		Weber, Maler	"	—	32	32	23	3	32	—	
3.		Rüffer, Kaufmann	"	—	17	17	3	8	17	—	
4.		Mangold, Schornsteinfegerm.	"	—	72	72	24	7	41	72	
5.		Pitz, Kaufmann	"	—	47	47	6	—	41	47	
6.		Keil, Kaufmann	"	—	56	56	7	5	44	56	
7.		Rathke, Kaufmann	"	—	158	158	21	101	32	154	4
8.		Pannwitz, Schlossermeister	"	—	54	54	29	4	21	54	—
9.		Vogel, Amtmann	"	—	58	58	21	2	35	58	—
10.		Bresler, Fabrikbesitzer	"	—	38	38	11	—	27	38	—
11.		Mertens, Kaufmann	"	—	4	80	84	30	38	16	84
12.		Boelcke, Kaufmann	"	—	66	66	30	24	12	66	—

Naumburg, den 25. April 1868.

Königliches Appellations-Gericht.

### Pariser Ball- und Hutblumen

empfangt wieder das Neueste, nur geschmackvolle wirklich schöne Sachen, u. empfiehlt solche in reicher Auswahl zu möglichst billigen Preisen

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

### Bad Wittekind

eröffnet die Saison seiner bekannten Bäder, Trinkcur seiner Quelle, aller übrigen Mineralwässer und vorzüglicher Molkten am 15. Mai. Russische Sool-Dampfbäder für Herren Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, für Damen Montag und Freitag des Nachmittags. Die Bade-Direction.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Buchbinder hierselbst etablirt habe. Da ich durch mehrjährige Erfahrungen in den Stand gesetzt bin allen Anforderungen der Neuzeit Genüge zu leisten, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Halle a. d. S., im Mai 1868.

**Wilhelm Löwenberg, Buchbindermeister,  
Rannische Straße Nr. 4.**

### — Geschäftsverlegung. —

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Schirmfabrik und mein Drechslerwaaren-Lager von der Schmeerstraße Nr. 37 nach dem

**Marktplatz Nr. 3, Ecke der Schmeerstrasse,**  
mit der höflichen Bitte, das seit langen Jahren geschenkte Wohlwollen auch in dem neuen Lokale mir gütigst zu gewähren.

Halle, den 12. Mai 1868.

Hochachtungsvoll ergeben  
**Friedr. Anton Spiess.**

### Wasserleitung.

Ausgußbecken empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Wilb. Heckert.**

Gebrauchte Vogelbauer verk. Schülershof 15.

Lippspringer Arminiusquelle  
ist in frischer Füllung angekommen bei  
**Selmbold & Co.**

Kleiderschrank u. Nähtisch verk. Geiststr. 5.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Vom 18. bis 30. Mai cr. Haupt- und Schlussziehung Königlich Preussischer Osnaabrücker-Lotterie.

**Original-Loose:** ganze 16 R<sup>r</sup>. 7 1/2 Sgr., halbe 8 R<sup>r</sup>. 3 1/4 Sgr., incl. der Vorklassen, offerirt  
**W. Mandel, Königsplatz 6.**

**Ewige Kalender à 1 Sgr. und 2 1/2 Sgr.  
C. F. Ritter.**

**Fertige Angeln von 1 Sgr. an,  
Schmetterlings-Netze,  
Botanisir- Trommeln,  
Mikroskope sehr billig,  
Insektennadeln empf. C. F. Ritter.**

Eine Kommode zu verkaufen alter Markt 9.  
Dasselbst ein Logis im Hinterhause: Stube, K. u. Zubeh., 32 R<sup>r</sup>. 1. Juli zu beziehen.

**Ein sehr gut gehaltenes Pianoforte, Flügelton, ist für den festen Preis von 180 Thlrn. zu verkaufen. Näheres  
Bahnhofstraße 11, 1 Tr.**

Ein Fortepiano für 12 R<sup>r</sup>. und ein gebr. aber noch gutes Sopha verk. Breitestr. 39, im Hofe.

Ein Haus mit Verkaufsladen, an günstiger Lage, ist mit 4—500 R<sup>r</sup>. Anz. zu verk. durch  
Sekr. Kleist, Schmeerstraße 16.

Einen noch brauchbaren Schmiede-Blasebalg kauft  
**H. Grefler, alter Markt 25.**

**Steinhauer-Lebrlinge**  
werden angenommen bei  
**Emil Schober, Steinmetz-Meister.**

Ein tüchtiger Sattlergeselle, der in Wagenerarbeit gut Bescheid weiß, wird gesucht von  
**Ludw. Kathe & Sohn.**

Ein Mädchen, im Schneidern und Plattstichzeichnen geübt, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Dachritzgasse 8.

### Freie Gemeinde.

Dienstag den 12. Mai Abends 8 Uhr  
im Saale des Herrn Landmann,

gr. Brauhausgasse 9,  
**Vortrag von Herrn Reichenbach**  
aus Frankfurt a/D.

### Stadt-Theater.

Mittwoch den 13. Mai. Auf vielseitiges Verlangen: „Die Hugenotten“, oder: „Die Bartholomäusnacht“, große heroische Oper in 5 Akten. Nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli, Musik von Meyerbeer.  
Freitag den 15. Mai letzte Opernvorstellung.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
am 10. Mai Abends am Unterpegel 6' 1"  
am 11. Mai Morg. am Unterpegel 6' 1"